

Datenschutzrechtliche Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

unserer Praxis ist der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten wichtig. Laut der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sind wir deshalb dazu verpflichtet, sie zum Zweck Ihrer Datenspeicherung in unserer Praxis aufzuklären. (Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten ist Artikel 9 Absatz 2 Buchstabe h) DSGVO in Verbindung mit §22 Absatz 1 Nr. 1 Buchstabe b) Bundesdatenschutzgesetz.)

§1 Verantwortlichkeit für die Datenverarbeitung

Name

Firma

Anschrift

eMail

Telefon

§2 Zweck der Datenverarbeitung

Die Datenverarbeitung erfolgt aufgrund gesetzlicher Vorgaben, um den Behandlungsvertrag zwischen Ihnen und der o. g. Praxis und die damit verbundenen Pflichten zu erfüllen. Die Erhebung von Gesundheitsdaten ist daher Voraussetzung für Ihre Behandlung.

Hierzu verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten. Dazu zählen Anamnesen, Diagnosen, Therapievorschläge und Befunde, die wir oder andere Mitarbeiter der o. g. Praxis erheben. Zu diesen Zwecken können uns auch andere medizinische Fachberufe (wie z.B. Ärzte, Physiotherapeuten etc.), bei denen Sie in Behandlung sind, Daten zur Verfügung stellen (z.B. in Arztbriefen, Befundbriefen etc.).

§3 Fotodokumentation

Im Rahmen unserer Arbeit als Therapeuten sind wir verpflichtet, spezielle Therapien, Heilungsverlaufe oder Verletzungen ggf. die Wundheilung sorgfältig zu dokumentieren. Dazu werden in regelmäßigen Abständen Fotos gemacht, welcher der Dokumentation beigefügt werden. Mithilfe dieser Fotos können wir den aktuellen Zustand sowie den Verlauf der Behandlung bewerten und ggf. Maßnahmen anpassen.

Die Fotos werden ausschließlich zur Dokumentation und Bewertung des Behandlungsverlaufes genutzt und gespeichert. (Speicherdauer siehe §5)

Sie können auf Wunsch jederzeit Einsicht in die Fotos erhalten. Hiermit erkläre ich mich einverstanden, dass Fotos zur Dokumentation angefertigt werden dürfen.

§4 Datenübermittlung an Dritte

Wir übermitteln Ihre personenbezogenen Daten nur dann an Dritte, wenn dies gesetzlich erlaubt ist oder Sie eingewilligt haben.

Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten können vor allem andere Ärzte, Kassenärztliche Vereinigungen, Krankenkassen, der Medizinische Dienst der Krankenversicherung, die Buchhaltung und private Verrechnungsstellen sein. Die Übermittlung erfolgt daher überwiegend zum Zwecke der Abrechnung der bei Ihnen erbrachten Leistungen, zur Klärung von medizinischen und sich aus Ihrem Versicherungsverhältnis ergebenden Fragen. Im Einzelfall erfolgt die Übermittlung von Daten an weitere berechnete Empfänger.

§ 5 Datenspeicherung

Aufgrund rechtlicher Vorgaben sind wir dazu verpflichtet, ihre personenbezogenen Daten mindestens 10 Jahre nach Abschluss der Behandlung aufzubewahren. Nach anderen Vorschriften können sich längere Aufbewahrungsfristen ergeben, zum Beispiel 30 Jahre bei Röntgenaufzeichnungen laut §28 Absatz 3 der Röntgenverordnung.

§ 6 Ihre Rechte

Sie haben das Recht, über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten Auskunft zu erhalten. Auch können Sie die Berichtigung unrichtiger Daten verlangen.

Darüber hinaus steht Ihnen unter bestimmten Voraussetzungen das Recht auf Löschung von Daten, das Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit zu.

Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt auf Basis von gesetzlichen Regelungen. Nur in Ausnahmefällen benötigen wir Ihr Einverständnis. In diesen Fällen haben Sie das Recht, die Einwilligung für die zukünftige Verarbeitung zu widerrufen.

Sollten Sie Fragen haben, wenden sie sich gerne an unser Praxisteam.

Mein Einverständnis kann jederzeit widerrufen werden.
Ich habe ein Exemplar in Kopie erhalten.